

03 | April
bis 25 | Oktober
KULTURSOMMER
2026



b-05 kunst
kultur
natur



TASTINGS & KURSE –
ERLEBNISSE BUCHEN:



FON 02661 98204-0

birkenhof-brennerei.de/das-erlebnis



Tripadvisor
Travellers'
Choice Awards



Beste Destillerie Deutschlands 2015



DAS AUSFLUGSZIEL

ERLEBNIS

DESTILLERIE & MANUFAKTUR

**ERLEBNIS
BRENNEREI**

TASTING & KURSE

**PRÄMIERTE
BRÄNDE**

IM HANDEL & ONLINE

Birkenhof
Brennerei

Birkenhof-Brennerei | 57647 Nistertal
www.birkenhof-brennerei.de

Vom Flüchtigen zum Eigentlichen: Natur, Kultur, Bewusstsein!

Kultur ist mehr als Kunst, Theater und Musik. Kultur ist wie auch die Natur Bestandteil unseres Alltags. Sie bestimmt unsere Handlung, Realität Lebensqualität und in welchem geistigen Klima wir zukünftig leben werden. Zukunftskultur muss deshalb nach neuen Wegen in Gesellschaft und Wirtschaft suchen, um Räume zu öffnen. Das gilt besonders in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz. Hier hat sich glücklicherweise auch durch den Kultursommereine freie Kulturszene mit lebendiger Vielfalt etabliert.

Dazu zählt seit vielen Jahren auch das b-05. Hier werden kreative Kräfte gebündelt, hier wird Kultur und Natur zur gemeinsamen Marke. Hier lässt sich betrachten und selbst gestalten, kennenlernen und diskutieren, informieren und abwägen... und vor allem: erleben und genießen. Alleine, zu zweit, mit Freunden und Familie, mit Kolleginnen. Das b-05 bietet Alten und Jungen, Menschen aus der Nachbarschaft und Menschen, die von weiter her zu uns kommen, einen geschützten Freiraum für Begegnung.

Wir brauchen solch Räume heute mehr denn je und Menschen, die sie mit Ideen, Rat und Tat mitgestalten und mit einem Besuch unterstützen. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Kultur, Genuss und Begegnungen.

Dr. Irene und Max Lorisika
Dr. Georg Poell und der Vorstand
des b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V.



*Gut essen
& viel erleben!*



Bei uns genießen Sie:

- ein weitläufiges Hotelgrundstück im Grünen mit herrlichem Panorama
- geschmackvoll eingerichtete Restaurants und Gartenterrasse unter alten Linden
- Lobby-Café mit hauseigener Coniserie
- moderner Festsaal und exklusive Orangerie für Feiern, Tagungen, Incentives & Geschäftsessen bis zu 180 Personen
- 2500 m² Spa-Bereich mit Pool, Außenpool & Outdoor-Whirlpool, acht Saunen indoor, Erdsauna outdoor, Ruhebereichen und Wellness Garten (auch für Tagesgäste buchbar)
- individuelle Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe und Budgets
- 100 individuell gestaltete Zimmer ganz nach Geschmack und Budget

HOTEL *Heinz* ★★★★★

Hotel Heinz GmbH · 56203 Höhr-Grenzhausen · Bergstraße 77

Telefon: 02624/9430-0 · E-Mail: info@hotel-heinz.de

www.hotel-heinz.de · Follow us  

b-05 kunst kultur natur

b-05 e.V. - Der Verein stellt sich vor

Das Projekt b-05 wird von einem Verein betrieben. Die drei Begriffe Kunst, Kultur und Natur beschreiben das einzigartige Dreieck an Perspektiven, Chancen und Initiativen des Projekts b-05. Gerade diese Verbindung macht uns aus.

Aktuell hat der b-05 e.V. etwa 80 Mitglieder. Das ist gut – mehr wäre besser. Über den QR-Code kommt Ihr zum Mitgliedsantrag, für Euch oder für Eure Bekannten, Freunde, Nachbarinnen oder wen immer.

Infos zum Verein und auch den Mitgliedantrag findet Ihr auch auf unserer Homepage b-05.org. Die Vereinsmitglieder werden immer wieder über aktuelle Entwicklungen informiert, umfassender als die Homepage es darstellen kann.

Das Gelände und die Gebäude hat der Verein von der Stadt Montabaur gepachtet, die uns zuverlässig und tatkräftig unterstützt.

Der geschäftsführende Vorstand des Vereins b-05:

Dr. Georg Poell (1. Vorsitzender)

georg.poell@b-05.org

Simone C. Levy (Stellvertretende Vorsitzende)

simone.levy@b-05.org

Rainer Kiefer (Vorstand Finanzen)

rainer.kiefer@b-05.org

Am besten erreicht ihr den Vorstand über info@b-05.org

Das Café erreicht ihr unter irene.lorisika@b-05.org

Unterstützt den Verein und werdet Mitglied! Antrag hier:
[www.kunst-kultur-natur-forum.de/
wp-content/uploads/2025/01/
2025_b-05-Mitgliedsantrag-2501.pdf](http://www.kunst-kultur-natur-forum.de/wp-content/uploads/2025/01/2025_b-05-Mitgliedsantrag-2501.pdf)





ADG PARTNER IN DER REGION

WEITERBILDEN

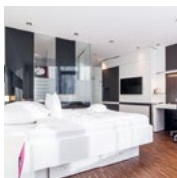
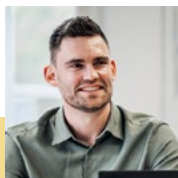
ADG Akademie – branchenübergreifender Bildungspartner für erfolgreiche Gestalter.

STUDIEREN

ADG Business School – berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge.

ÜBERNACHTEN

Hotel Schloss Montabaur – Ihr „place to be“ zum Übernachten, Tagen und Feiern.



b-05 kunst kultur natur

Auf ein Wort – der geschäftsführende Vorstand stellt sich vor

Dr. Georg Poell (1. Vorsitzender)

Chancen für Vernetzungen

Seit 2021 leitet Dr. Georg Poell die katholische Erwachsenenbildung Westerwald – Rhein-Lahn. Dabei und bei seiner Aufgabe zuvor hat Dr. Poell viel mit Gruppen und Gremien zusammengearbeitet, Entwicklungsprozesse moderiert und ehrenamtliches Engagement unterstützt. Das b-05 ist ein großartiger Ort gesellschaftlicher Debatten. Hier kommen Menschen zusammen, die sich sonst nicht unbedingt treffen. Mit den drei Bereichen Kunst – Kultur – Natur gibt es viele Chancen für Vernetzungen zu anderen gesellschaftlichen Akteuren. Daran möchte Herr Dr. Poell intensiv und engagiert mitarbeiten.

Simone C. Levy (2. Vorsitzende)

Simone Carole Levy ist Bildhauerin und Gesangslehrerin. Sie schafft Skulpturen in Holz, aber in Stein, Schnee, Eis, Stroh und Heu oder Schokolade. Ihre Passion ist die Suche nach Einklang im Menschen und zwischen Mensch und Natur aufpersönlicher, sozialer und politischer Ebene. So entspricht das Projekt des b-05 ganz ihrer Einstellung. Seit Covid arbeitet sie auch auf dem Gelände und hat 2025 den Posten der 2. Vorsitzenden für die Sparte Kunst übernommen. Sie belebt das Gelände im Außenbereich und bezieht die Besucher in die Gestaltung mit ein. So entstand im letzten Jahr der Kreativweg aus Holzabschnitten.

Rainer Kiefer (Vorstand Finanzen)

Rainer Kiefer war viele Jahre Inhaber und Vorstand eines IT-Systemhauses. Er begleitet die Funktion des Finanzvorstands und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im b-05. „Für den Verein b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V. ist eine solide Finanzierung die Basis für die gemeinnützige Tätigkeit. Mitgliederbeiträge sowie Fördermittel und Spenden sind dafür eine essentielle Basis. Dafür werden die Aktivitäten bezüglich Mitgliederwerbung, Sponsoring, Erschließung neuer Fördermittel weiter forciert.“

DIE GOLDENEN ZWANZIGER



Im Jahr 2026 steht fast unsere gesamte Ausstellungszeit von April bis Oktober unter dem Motto: „Golden Twenties – die Goldenen Zwanziger“. Damit sind wir Teil des Kultursommerprogramms des Landes Rheinland-Pfalz, das uns auch erheblich unterstützt.

Die „Goldenen Zwanziger“ haben wichtige Spuren hinterlassen: Nach den Schrecken des ersten Weltkriegs (damals der „große Krieg“ genannt) und den ersten von Mangel und Hunger geprägten Nachkriegsjahren explodierten Technik und Wissenschaft, Musik und Kunst, Gesellschaft und Politik geradezu, neue Ideen, Entwicklungen, Befreiungen und Trends entwickelten sich rasant. Längst nicht alles hat sich bewährt und zu quasi allen Entwicklungen gab es auch eine Gegenströmung. Wir schauen heute, aus den aktuellen Zwanzigern auf die Zeit vor 100 Jahren und sind gleichzeitig fasziniert und irritiert, manchmal angewidert und dann wieder begeistert. Um die ungeheure Vielfalt an Anknüpfungs- oder Reibepunkten ein wenig zu sortieren haben wir den 4 KUNStperioden vier Themenschwerpunkte zugeordnet: MenschenBilder, Natur & Technik, Krieg & Frieden und Gegensätze & Parallelen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Ausschreibung bei Künstlerinnen und Künstlern so viel Resonanz gefunden hat, dass alle vier KUNStperioden mit ganz unterschiedlichen Beiträgen gefüllt sind. Es wird spannend!

In einem kleineren Zeitfenster stellt die Abschlussklasse der Keramikfachschule IKKG ihre Arbeiten aus.



KUNStperiode 1 MENSCHENBILDER

05.04. - 17.05.2026

In den 1920ziger Jahren hat sich das Bild vom Menschen maßgeblich und bleibend verändert, sowohl das Bild, das wir uns vom Mitmenschen machen, wie das Selbstbild. Fotografien und Filme zeigen uns bis heute Menschen, die selbstbewusst und frei auftreten. Auch in der Kunst werden Menschen anders dargestellt. Diese Darstellungen und auch die veränderte Mode zeigen ein neues Frauenbild. Ist es heute eigentlich so sehr anders?

KUNStperiode 2 NATUR & TECHNIK

24.05. - 28.06.2026

Ungebremste Technikgläubigkeit einerseits und ausgeprägte Skepsis andererseits haben das Jahrzehnt ebenso geprägt wie eine Hinwendung zur Natur: erste Naturschutzgebiete wurden ausgewiesen, der Körperkult wurde gepflegt. Andererseits sehen wir einen sorglosen Umgang mit der Umwelt. Alles Fragen, die uns heute immer noch oder wieder beschäftigen.

KUNStperiode 3 KRIEG & FRIEDEN

26.07. - 06.09.2026

Die Aktualität ist oftmals beklemmend. Vor hundert Jahren formulierte Aufrufe und Mahnungen gelten heute genauso. Die so „goldenen“ und freien Zwanziger hatten gleichzeitig auch eine brutale und gewaltsame andere Seite, die ebenfalls bis heute ihre Wirkungen entfaltet.

KUNStperiode 4 GEGENSÄTZE & PARALLELEN

13.09. - 25.10.2026

Es war nicht alles einheitlich in den „Goldenen Zwanzigern“. Manche Kraft entstand durch Reibung, und Auseinandersetzungen prägten die Jahre und erzeugten zugleich Energie. Zugleich zeigten sich viele Ähnlichkeiten und Parallelen auch in auf dem ersten Blick gegensätzlichen Ausgangssituationen. Fragen nach gesellschaftlicher Spaltung und nach dem Zusammenhalt treiben uns auch heute (wieder) um.

Auch Ihr Bild hat einen
GUTEN RAHMEN verdient



RUDI HOPPEN

Hofhaide 17
56237 Sessenbach
Tel. 02601/1493
Fax 02601/3613
ruhoppn@t-online.de

Bilder- u. Spiegel Rahmungen
über 200 verschiedene Rahmen an Lager
Kunstdrucke von vielen Künstlern vorrätig



**KEINE AHNUNG VON VERSICHERUNGEN?
WIR ABER!**

VEREINBARE JETZT DEINEN TERMIN UND LASS DICH
INDIVIDUELL VON UNS BERATEN. WIR UNTERSTÜTZEN DICH
MIT ÜBER 30 JAHREN ERFAHRUNG UND SIND IMMER
UP2DATE!

WWW.AC-K.DE / 02602-10120
IN DER KESSELWIESE 2, 56410 MONTABAU

Bibel.Bilder

JEWEILS FREITAGS VON 17.30 - 19.00 Uhr

In Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung
Westerwald – Rhein-Lahn

05. MAI „MenschenBilder“

12. JUNI „Natur & Technik“

21. AUGUST „Krieg & Frieden“

18. SEPT. „Gegensätze & Parallelen“

Angeregt von der Kunst zum Thema „Goldene Zwanziger“
kommen wir über thematisch passende Bibelstellen ins
Gespräch. Es braucht weder Vorkenntnisse noch Frömmig-
keit, sondern nur die Bereitschaft, sich auf ein Gespräch
mit und über Bibelstellen einzulassen.



FR 19. JUNI ab 17.30 Uhr

Geschichtsworkshop
„Die Goldenen Zwanziger“
im Westerwald

Lokalhistorikerinnen und Lokalhistoriker sowie geschichtlich
Interessierte tragen Wissen über die Zwanziger Jahre im
Westerwald zusammen und verfolgen Spuren der
Geschichte bis heute.

KUNStperiode 1

Golden Twenties | 05.04. - 17.05.2026



Andrea Klug

Die Ausstellung zeigt das Frauenbild der 1920er Jahre aus heutiger Sicht als Ausdruck von Aufbruch, Lebensfreude und Selbstbestimmung. Die „Neue Frau“ steht für Mut, Freiheit, Eleganz und den Wunsch nach einem modernen, selbstbewussten Leben in einer Zeit voller Glamour, Freiheit und neuer Weiblichkeit. In ausdrucksstarken Frauenporträts trifft der Geist des Aufbruchs auf moderne Mixed-Media und Foto-collage Kunst.

Janine Seelen

Janine Seelens Werkserie nutzt überdimensionale Tabletten als Metaphern für Selbstoptimierung und die Illusion kontrollierbarer Identität. Die begleitende Sound-installation von Marie Seelen verdichtet den Raum zu einem Spannungsfeld zwischen Schutz, Enge und Wirklichkeit.



Nandu Kriesche

Nandu Kriesche aus Frankfurt beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit ästhetisch- und inhaltlichen Zwischenbereichen. Sie zeigt Malereien mit oft transparenten Schichten, deren Farbigkeiten vibrierend leuchten. Eine Lichtinstallationen der Künstlerin überführt den Raum zu einem Klang-Lichtkörper.



MENSCHENBILDER



Hand in Hand mit Olimpia

Eine künstlerische Annäherung an menschliche Darstellungen zwischen KI, Manipulation, Schönheitsidealen und Rollenbildern. Euphorisch, orientierungslos, natürlich... frei nach Fritz Lang. „Der Vermittler zwischen Kopf und Händen muss das Herz sein“ (1927, Metropolis). Malerei, Zeichnung, Objekt und Installation. Maria Ackermann, Tabea Balzert, Judith Boy, Florence Chassaing, Anais Ehrlich, Jan Herzberg, Kaja Martin, Christoph Postler, Jan Restel, Anne Rasimus, Jasmin Arias Siehl, Diane Wolf.

Christoph Thewalt

Arbeiten, inspiriert von dem Buch „Die blinde Eule“ von Sadegh Hedayat



Marlene Leal da Silva Quabeck

Nach dem Weltkrieg genießen die Menschen den Frieden und die Freiheit. Es beginnt eine Zeit der Innovation. Die Goldenen Zwanziger brachten eine beispiellose Blüte von Wissenschaft, KUNST und Kultur hervor. Lässige MODE aus kurzen, lockeren Kleidern, Kniestrümpfe und Bubikopfrisuren...



KUNStperiode 2

Golden Twenties II 25.04. - 28.06.2026

Erdem Imdat: *Kraftfeld Körper – Zwischen Natur und Abstraktion*

Im Rahmen des Themenblocks „Natur & Technik“ setzt sich Erdem Imdat mit dem Körperkult der 1920er Jahre auseinander. Seine abstrakten Objekte spiegeln das Spannungsverhältnis zwischen menschlicher Energie und technischer Formsprache wider. Durch die Verwendung unkonventioneller Materialien entstehen im historischen Ambiente des Bunkers kraftvolle Synergien, die den „neuen Menschen“ ein Jahrhundert später neu interpretieren.



Kunstverein Montabaur – *Die 1920 er Jahre in Technik und Natur*

Dies war eine Zeit großer Erfindungen und technischer Innovationen, die den Alltag der Menschen, sowie deren Arbeitswelt grundlegend veränderte: Man denke an die Elektrifizierung bis ins kleinste Dorf, die Verbreitung von Radio, Selbstwahltelefon, die steigende Zahl von PKWs, neue Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Toaster, Elektroherd und vieles andere mehr. Die Folgen dieser tiefgreifenden Veränderungen auf die Natur, die Menschen und daraus entstehende Gegenbewegungen sind Thema des Kunstvereins Montabaur und werden von den KünstlerInnen in Malerei, Skulpturen und Installationen umgesetzt.

NATUR & TECHNIK



Maria Zühlke

In den 1920er Jahren explodierte die Zahl der Erfindungen und technischen Neuerungen. Die Veränderungen für das Leben der Menschen und die Auswirkungen auf die Natur, aber auch die Reaktionen und Gegenreaktionen darauf, sind das Thema der Arbeiten von

Maria Zühlke, die sie teils gegenständlich und teils abstrakt, auch unter Verwendung von Strukturmaterial, Collagen und Installationen gestaltet hat. KünstlerInnen in Malerei, Skulpturen und Installationen umgesetzt.

Christoph Thewalt

Arbeiten, inspiriert
von Ernst Jünger
„Gläserne Bienen“



Sybilla Busch – *Inspiriert durch die Pflanzenwelt*

Umwelt, Natur und Klima sind die Grundlage allen Lebens – heute und in Zukunft. Aus dem Bewusstsein für Verantwortung und Nachhaltigkeit entsteht diese Ausstellung. Die Werke laden dazu ein, unsere Verbundenheit mit der Natur wahrzunehmen und die Welt für kommende Generationen.



STELLWERK – JAHRESAUSSTELLUNG IKKG

Vernissage im b-05: 04.07. 14.00 Uhr

Glanzlicht strahlender Kunst

Das Institut für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen ist eine der wenigen international hochrangigen Einrichtungen der bildenden Kunst mit dem Schwerpunkt Keramik und Glas. Einmalig in der Hochschullandschaft Deutschlands werden hier Keramik und Heißglas als zeitgemäße Werkstoffe für die moderne Skulptur erforscht und neben den anderen Werkstoffen der Bildenden Kunst praktisch gelehrt mit den Abschlüssen Bachelor und Master of Fine Arts.

Die Kooperationen mit ausgewiesenen Museen und Galerien, das Renommee der geladenen Gastdozentinnen und Gastdozenten sowie die Auszeichnungen der derzeitigen und ehemaligen Studierenden sind ein wertvolles Prädikat und ein Beleg dafür, welche Position sich das Institut in der Kunst erworben hat. Nicht zuletzt ist die Einrichtung auch mitentscheidend gewesen, das Höhr-Grenzhausen seit Oktober 2025 zum Internationalen Netzwerk der UNESCO Creative Cities zählt. Creative Cities sind weltweite Exzellenz-Zentren, die sich durch besonderes Engagement in den Bereichen Film, Musik, Design, Gastronomie, Medienkunst, Handwerk und Literatur auszeichnen. Ein riesiger Erfolg für die ganze Region mit Ihrer Keramikgeschichte.



Das spektakuläre Gelände des b-05 dient in diesem Jahr wiederholt als Dialog zur Präsentation der Abschlussarbeiten des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen. Unter dem Motto „STELLWERK – Auseinandersetzung mit Zeit und Raum“ werden unterschiedliche künstlerische Positionen gezeigt. Es ist eine

Einladung, sich mit dem faszinierenden Material Glas und Keramik mit neuen Perspektiven zu nähern. Die Ausstellung ist Teil eines dreiteiligen Projekts, das sich über das Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen über das b-05 bis zum Neuer Kunstverein Mittelrhein e.V. (NKMV) in Neuwied erstreckt.



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Member of the UNESCO
Creative Cities Network
since 2017

KUNStperiode 3

Golden Twenties III 26.07. - 06.09.2026

In den 4 kleinen Bunkern thematisieren und hinterfragen Mitglieder des Kunstforums Westerwald vier verschiedene Aspekte dieser Thematik:

- Was macht(e) der Krieg mit den Menschen?
- Was macht(t)en die Menschen mit dem Krieg?
- Was macht Frieden mit uns Menschen?
- Was machen wir Menschen mit dem Frieden, damals und heute?



Im Rahmen der Ausstellung finden 3 Workshops zum Thema statt (für jedes Alter):

- 01.08.2026** Umgestaltung von alten Werbeplanen in Bilder, Schürzen, Tuniken, Girlanden
- 08.08.2026** Holzrahmen werden mit Recycling-Materialien gestaltet.
- 29.08.2026** Interagierend mit den Ergebnissen der vorherigen Workshops wird ein Tanz/Theater/Spiel entwickelt unter der Leitung von Isabelle Schweitzer.

Jens Hunger

Größtenteils thematisiert er menschliche Konflikte, die auch das Thema kriegerischer Konflikte beinhalten. Hinzu kommen auch surreale oder satirische Darstellungen von Menschen in Konflikten. Dieses Aufeinanderprallen von Energien, Motivationen, von Leidenschaften und Aggressionen ist auch das hervorstechende Thema der zentralen Motivgruppe, es sind Ölgemälde auf Jute.



KRIEG & FRIEDEN



Die Zukunft keimt und sie ist pink – Eine Friedensutopie

Betritt den Bunker! Wir haben uns für Frieden entschieden! Zwischen Beton und Hoffnung keimt – Amor Mundi

Franz Velten

Unvereinbar vereinbarte Gegensätze: Tugend und Laster, Schmerz und Freude, Konstruktion und Destruktion, Krieg und Frieden. Realisierte Kontraste von Eisen, Edelstahl, Messing und Kupfer aus vorgefundenen und frei gestalteten Formen in einem neuen (Bedeutungs-) Zusammenhang.



KUNStperiode 4

Golden Twenties IV 13.09. - 25.10.2026



Stefanie Hörmann

schaft in dieser Ausstellung abstrakte Kunst zwischen Gegensätzen und Parallelen. Sie fängt flüchtige Momente ein und verdichtet sie zu spürbarer Spannung. Farbe und Form lassen den Augenblick sichtbar werden, ein Moment, den man nicht nur sieht, sondern fühlt.

Klaus A. Burth Die Zwanziger Jahre – Damals und Heute

In Wirtschaft, Gesundheit, Technologie, Gesellschaft, Kultur und Politik werden Gegensätze und Parallelen zwischen 1920 und 2020er Jahren diskutiert. Die Kunstausstellung im B-05 erkundet im kleinen Bunker das Thema über eine genre- und spartenübergreifende Ausstellung eines Künstlers aus dem Schwarzwald und eines Theaterregisseurs aus Köln.



Reimund Prokein

Phosgraphie – mit Licht schreiben (zeichnen)

Die Technik der Intentional Camera Movement (ICM) öffnet ein Tor zu neuen Bildwelten, die Kamera wird zu einem Instrument der Bewegung, ein Pinsel aus Zeit und Licht, Farbe und Rhythmus. Formen lösen sich, Farben tanzen, Konturen erinnern an flirrende Träume vergangener Epochen – wie z.B. der „Goldenen Zwanziger“ – eine Zeit des Aufbruchs, des Experimentierens, der Visionen.



GEGENSÄTZE & PARALLELEN

Brigitte Butzchen-Nowack

Meine Skulpturen sind abstrakt – figürlich und geprägt durch die unterschiedliche Oberflächenbearbeitung. Ich arbeite nur mit dem typischen Bildhauerwerkzeug, also ohne Maschinen.



International Peace Poster Exhibition



Lutz Schöner – International Peace Poster Exhibition

ist eine umfangreiche Dokumentation der weltweiten Friedensbewegung aus den 1980er Jahren. Zu sehen ist eine Auswahl von etwa 100 Plakaten. Die Ausstellung bietet keine einfachen Antworten auf schwierige Fragen, macht aber Mut und fordert auf zum Engagement. Zur Vernissage musikalische Beiträge von Peter Kühn und einem Impulsreferat von Lutz Schöner: „Verpasste Chancen“.

Art moves Europe e.V.

Die Mitglieder von Art moves Europe e.V. präsentieren Ihre Werke und Gedanken zum Thema „Parallelen und Gegensätze“. Europas Geschichte und Zukunft geben dabei Inspiration das Thema künstlerisch umzusetzen.



Bunker 5: Im Reich von Licht und Schatten

Thomas Berra, Alexander Edisherov, Juho Poesiloe Pöysti, Maria Suokas, Dmitri Zudov. Die Ausstellung vereint fünf Künstler aus Deutschland, Finnland und Italien in einem gemeinsamen Bunker, wo sich Werke in verschiedenen Medien als Choreografie der Kontraste entfalten und in einer Atmosphäre von starker visueller Spannung erzeugen.



4 x **GesUndheitT** ganz in Ihrer Nähe!

Inhaber Gregor Nelles e. Kfm.



*Mons - Tabor -
Apotheke*

Wilhelm Mangels-Straße 15-19
56410 Montabaur
Telefon: 02602 2344
Mail: mons-tabor-apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.30 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 14.00 Uhr



Samoborstraße 5
56422 Wirges
Telefon: 02602 2344
Mail: info@apotheke-imhueter-wirges.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 18.00 Uhr



Hauptstraße 17
56412 Niederelbert
Telefon: 02602 4075
Mail: elbertapotheke@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr



Karl-Tesche Straße 1
56073 Koblenz
Telefon: 0261 952314-0
Mail: apotheke-am-moselbogen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 19.00 Uhr

GesundheitsGUTschein

15% Rabatt

Einzulösen in der Mons-Tabor-Apotheke, der Elbert-Apotheke, der Apotheke im Hüter und der Apotheke am Moselbogen.

Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen und gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel sowie Zuzahlungen. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage vor Aktionsstart.

GesundheitsGUTschein

10% Rabatt

Einzulösen in der Mons-Tabor-Apotheke, der Elbert-Apotheke, der Apotheke im Hüter und der Apotheke am Moselbogen.

Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen und gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel sowie Zuzahlungen. Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den niedrigsten Verkaufspreis der letzten 30 Tage vor Aktionsstart.

Kunst tut gut

KulturSchuppen

b-05 zum Mitgestalten

Unsere Erfahrung zeigt, dass künstlerische Betätigung immer eine positive Wirkung auf den Menschen, seine Entwicklung und seine Umwelt hat. Kunst fördert das Wohlbefinden, unsere Gesundheit und hat einen positiven Einfluss auf unser Zusammenleben. Gesagt getan! In dem bisher als Holzlager dienenden Schuppen zwischen Eingangsgebäude und Café stehen seit diesem Jahr Farben und Holzstücke bereit und warten darauf, gestaltet zu werden. Im Laufe der KUNSTperioden entsteht dann aus EUREN Werkstücken ein KunstWeg an der Straße zu den Bunkern. Wir sind sehr gespannt, was wir dort im Laufe des Jahres alles entdecken dürfen! Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene sich zu erproben.

Am KulturSchuppen hängt ein großes Banner. Auf ihm werden Verhaltensregeln im b-05 vor Augen geführt. Gestaltet haben die Poster Schülerinnen und Schüler einer neunten Klasse der Realschule Plus in Wirges. Großartig!



rundum sorglos
arbeiten und wohnen für viele
und noch mehr



HOLZBAU JAHRE ECHT.
KAPPLER WOHNFERTIG

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

holzbau-kappler.de

Eine Manufaktur der
ZimmerMeisterHaus Gruppe



MO 20. JULI 17 Uhr

Alter: mind. 7 bis 13 Jahre

In der 2. Woche der großen Ferien, 6. - 10. Juli,
täglich von 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten 150,00 €, inkl. Verpflegung/Mittagessen

Veranstalter: b-05 und Haus Kunterbunt

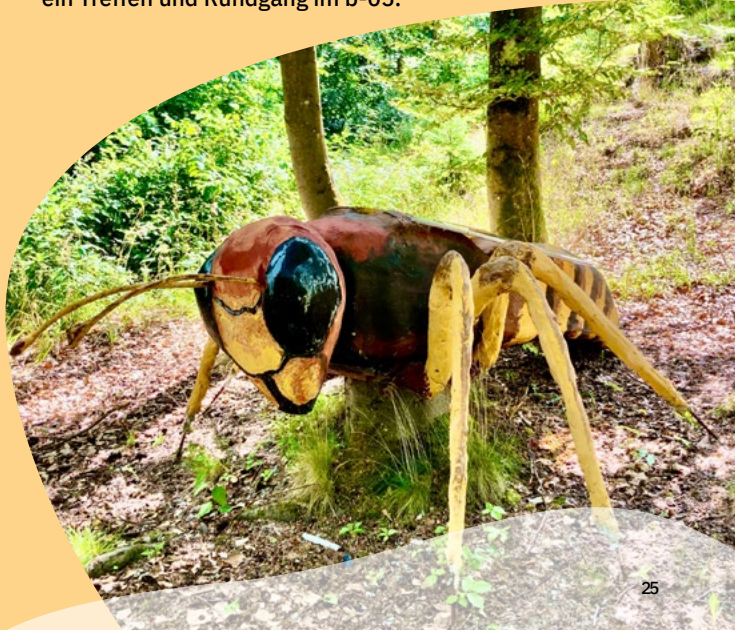
Info und Anmeldung: irene.lorisika@b-05.org



Du hast Interesse an... und Natur?

b-05 Sommercamp für Kinder und Jugendliche

Im Zusammenhang mit der Reihe 12 Orte entstand die Idee, besondere Räume und Plätze außerhalb des kirchlichen Rahmens kennenzulernen. Am besten noch mit einem passenden Datum verknüpft. Daher diese Veranstaltung: zum Jahrestag des 20. Juli (Attentat auf Hitler) ein Treffen und Rundgang im b-05.



SA 27. JUNI 20.30 - ca. 23.00 Uhr

Teilnahme frei - über eine Spende
zur Unterstützung unserer
Arbeit freuen wir uns sehr



Fledermaus trifft Glühwürmchen

Neben verschiedenen nachtaktiven Tieren wollen wir die als Glühwürmchen bekannten Fluginsekten beobachten und mehr über deren außergewöhnliche Biologie erfahren. Daneben versuchen wir natürlich auch Fledermäuse zu beobachten, mit allerlei Tricks. Die Veranstaltung ist vor allem für Familien mit Kindern geeignet.

Leitung: Manfred und Ursula Braun, Will und Liselott Masgeik-Stiftung

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Tor zum Kunst-, Kultur- und Naturschutzforum b-05, Im Stadtwald 2 Montabaur/Horresen

Veranstalter: Naturpark Nassau,
Will und Liselott Masgeik Stiftung
b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V.

Tipp: Taschenlampen und
wetterfeste Kleidung
mitbringen



SO 23. AUGUST

16.00 - 19.00 Uhr

Naturschutz im b05

In den vergangenen zehn Jahren wurden neben der kontinuierlichen Erfassung verschiedener Tier- und Pflanzenarten umfangreiche Pflegemaßnahmen zur Förderung der Fauna und Flora im b-05 umgesetzt. Durch einen bilderreichen Vortrag soll die naturschutzfachliche Entwicklung des b-05 vorgestellt und im Rahmen einer anschließenden Exkursion im Gelände erläutert werden.

Leitung: Dipl.-Biol. Philipp Schiefenhövel, Will und Liselott Masgeik-Stiftung

Treffpunkt: Café im Kunst-, Kultur- und Naturschutzforum b-05 bei Montabaur Horresen

Veranstalter: Naturpark Nassau,
Will und Liselott Masgeik Stiftung,
b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V.



WIR
HOPFEN[®]
NUR DAS
BESTE.



DO 04. JUNI 17 Uhr

VVK 15.00 €, AK 18.00 €

DIE
GOLDENEN
ZWANZIGER



Andrea Paluch:

Alles für einen. Ruth Berlau

Ruth Berlau ist vielen nur bekannt als eine der Mitarbeiterinnen und Liebhaberinnen von Bertolt Brecht. Eine Reduzierung auf das Verhältnis zu dem berühmten Dramatiker, die ihr Leben als gestandene Journalistin, Schauspielerin, Regisseurin – und Abenteuerin – außer Acht lässt. Bald nach ihrem Kennenlernen wird klar, dass Brecht ihre Verliebtheit ausnutzt. Berlau folgt ihm ins Exil nach Amerika. Das Abhängigkeitsverhältnis erreicht seinen Höhepunkt, als das gemeinsame Kind kurz nach der Geburt stirbt. Zurück in Ostberlin sagt Brecht sich von ihr los, was ihr umgekehrt nicht gelingt. In anschaulichen und kurzweiligen Episoden folgt Andrea Paluch dem Lebensweg Ruth Berlaus. Mit wachem, kritischem Blick begibt sie sich selbst auf das Fahrrad und vollzieht Berlaus legendäre Radtour von 1928 nach. Besonders prägend bleiben Lebensfreude, Humor und die Unangepasstheit der jungen Dänin.



Andrea Paluch, geboren 1970, promovierte in Anglistik, bevor sie begann, Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schreiben. Zudem arbeitet sie als Journalistin, Übersetzerin und Dozentin. Im Ellert & Richter Verlag sind ihre Romane „Zwischen den Jahren“ und „Gipfelgespräch“ erschienen.

LASS DEN **CLICK** IN DEINER STADT!

Lieber **ERLESENES** aus Montabaur
als irgendwas vom amazon.as



Inhaberin: Anja Müller • Kirchstraße 16 • 56410 Montabaur • Tel. 026 02 / 53 33

www.buchhandlung-montabaur.de

BÜCHER ONLINE BESTELLEN

PORTOFREI LIEFERN LASSEN

ODER ABHOLUNG BEI UNS?

SIE ENTSCHEIDEN SELBST!



Hehls
BACKHAUS

Wir sind ausgezeichnet!

Ausgezeichnet mit dem **Ehrenpreis** des Deutschen
Bäckerhandwerks 2025 – als eine der **50 besten**
Bäckereien Deutschlands.

Prämiert für Qualität, Regionalität und
echtes Handwerk.

PREISTRÄGER

Ehrenpreis des Deutschen
Bäckerhandwerks 2025

 www.backhaus-hehl.de

Hehls Dorfbackstübchen • Friedenstraße 15 • 56427 Siershahn
Mo-Fr: 5.30-18:00 Uhr • Sa: 5.30-12:30 Uhr • So: 8-11:00 Uhr

SA 22. AUGUST 17 Uhr

Unkostenbeteiligung für Sake
und Ramensuppe 15,00 €

Bitte Platzreservierung unter:
denkbares@online.de

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Harald Lemke:

Buddha in der Küche.

**Fernöstliche Esskultur und globale Ethik –
eine gastrophilosophische Lesung
inkl. japanischem Imbiss**



Moderation: Martin W. Ramb
mit musikalischer Begleitung

In den Zwanziger Jahre wächst das Interesse an fernöstlichen Weisheitslehren – insbesondere am Buddhismus, der vielen als Alternative zu westlicher Überforderung und innerer Unruhe erschien: nicht als bloßes Glaubenssystem, sondern als Praxis der Achtsamkeit, der Selbstkultivierung und des Maßes. Der Philosoph Harald Lemke knüpft an diese Suchbewegung an und führt sie in die Gegenwart. In seinem neuen Buch „*Buddha in der Küche*“ verbindet er Philosophie, Kulturkritik und Spiritualität mit einem Thema, das jeden betrifft: Essen. Lemke zeigt, dass Kochen und Essen weit mehr sein können als Ernährung oder Konsum – nämlich ein Ort, an dem sich Weltbeziehung, Ethik und Lebenshaltung konkret ausdrücken. Der Alltag wird dabei zum Übungsfeld: am Herd, am Tisch, in der Gemeinschaft. Der Abend lädt dazu ein, über eine einfache, aber tiefgreifende Frage nachzudenken: Was bedeutet es, bewusst zu leben – und kann sich eine spirituelle Haltung im Essen und Teilen verwirklichen?

Prof Dr. Harald Lemke gilt als einer der wichtigsten Vertreter einer zeitgenössischen Philosophie des Essens und prägte den Begriff der „Gastrosophie“, der Essen und Trinken als kulturelle, ethische und gesellschaftliche Praxis versteht. In seinen Publikationen verbindet er philosophische Reflexion mit Alltagskultur, Genuss, Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung. Zu seinen bekanntesten Werken zählen u. a. „*Ethik des Essens*“, „*Die Kunst des Essens*“ sowie „*Buddha in der Küche*“, in dem er philosophische und buddhistische Impulse als Beitrag zu einer bewussteren Lebensführung entfaltet.

Mit freundlicher Unterstützung: Kultursommer Rheinland-Pfalz,
Cafe b-05, Naspa, Stiftung DEY, Kath. Erwachsenenbildung



Nachhaltigkeit hat viele Facetten.
Wir haben für uns Handlungsfelder
und Ziele in einer

Nachhaltigkeitsstrategie
verankert!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt informieren unter:
www.westerwaldbank.de/nachhaltigkeit



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

SA 29. AUGUST 17 Uhr

VVK 15.00 €, AK 18.00 €

DIE
GOLDENEN
ZWANZIGER



Daniel Mellem:

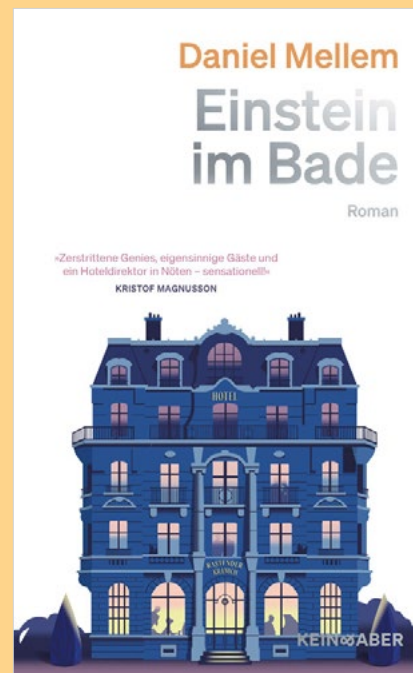
Einstein im Bade

In Bad Nauheim führt Direktor Kleeberger seit Jahrzehnten das Hotel Rastender Kranich als Rückzugsort vor den Zumutungen der Zeit. Doch 1920 gerät die Ruhe ins Wanken: Zur Versammlung Deutscher Naturforscher strömen über zweitausend Gäste in den Kurort – und ausgerechnet die verfeindeten Physiker Albert Einstein und Philipp Lenard logieren im selben Hotel. Kleeberger erkennt eine Chance, seinem in die Jahre gekommenen Haus neuen Glanz zu verleihen, indem er den wissenschaftlichen Streit schlichtet. Doch hinter fachlichen Differenzen verbergen sich tiefe Abgründe, und bald entgleitet ihm die Kontrolle.

Mit Humor und Leichtigkeit lässt Daniel Mellem Stammgäste und bedeutende Wissenschaftler aufeinanderprallen – bis selbst im Badehaus keine Entspannung mehr möglich scheint.

Daniel Mellem wurde 1987 geboren. Er promovierte in Physik, bevor er sich am Deutschen Literaturinstitut Leipzig seinem ersten Roman widmete. Für „Die Erfindung des

Countdowns“ (2020) erhielt er den Retzhof-Preis für junge Literatur und den Hamburger Literaturförderpreis. Der Roman war zudem „NDR Buch des Monats“ und nominiert für den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals. Daniel Mellem lebt in Hamburg.



Konditorei
Görg

Konditorenkunst seit 1952

Konditorei Café Görg

Hauptstraße 81-83

56428 Dernbach

Telefon: 02602 7410

WhatsApp: +4926027410

Café Görg

Kirchstraße 13

56410 Montabaur

Telefon: 02602 3609



www.konditorei-goerg.de

D&R PART

Westerwald Reisebüro

Werkstraße 13

D-56410 Montabaur

t/☎: +49 2602 931313

touristik@westerwald-reisebuero.de

www.westerwald-reisebuero.de

Kein Aprilscherz:

Herzlich Willkommen zum Frühling
und Sommer im
b-05 Cafe!

Wenn der Frühling Einzug hält öffnet auch das Cafe wieder seine Türen. Wie jedes Jahr beginnen wir am ersten Freitag im April – dieses Jahr an Karfreitag, und daher gleich mit einem großen Frühstück! Unser bekanntes Programm mit Musik, Weinproben und Kulturevents wie Lesungen, Vorträgen werden wir auch in diesem Jahr fortsetzen.

Natürlich wird es auch wieder unser frisches Frühstück an Sonn- und Feiertagen geben und NEU auch am Samstag Vormittag ab 10.00 Uhr.

Und unsere kleine aber feine Auswahl an Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten werden wir selbstverständlich zu den gewohnten Zeiten auch wieder anbieten. Gespannt sein dürft Ihr auf ein noch breiteres Kaffee-Angebot. Kaffeespezialitäten im Wald – gibt's nur im Montabaurer Stadtwald! Herzhaftes, kleine Bistroküche ebenfalls wie gewohnt: verschiedene Quiches, Salate, wechselnde kleine Gerichte (vieles auch vegan).

Kontakt: Irene Lorisika

E irene.lorisika@b-05.org · T +49 (0) 173 3263152

Wir freuen uns auf Euch und auf die kommende Saison
Irene, Max und das b-05 Team.



bioladen **montabaur**

e-mail: bioladen-montabaur@t-online.de
homepage: www.bioladen-montabaur.de



Steinweg 38
56410 Montabaur

Tel.: 02602 - 9349641
Fax: 02602 - 9349642

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.30 h - 18.30 h
Sa 08.30 h - 13.30 h

Lernen Sie unsere Spezialitäten
aus dem Westerwald kennen

- regional produzierte Käsevielfalt vom Heinrichshof
- Linsen und Leinöl vom Anna Hof Berg

Termine Café b-05 2026

APRIL

Ausstellung Gaby Schützeberg im Café

JUNI

- 04.06.** 17.00 Uhr Lesung WW-Lit Andrea Palluch „Alles für Einen“ - Ruth Berlau
- 09.06.** 18.00 Uhr Bunker Flow Session, Yoga und Entspannung im Wald
- 20.06.** 17.00 Uhr Poetik-Lesung, **Sandra Niggemann** „Lauschen der Stille“
- 27.06.** 20.30 Uhr Veranstaltung Masgeik Stiftung

JULI

- 06. - 10.07.** b-05 Kindercamp
- 07.07.** 18.00 Bunker Flow Session, Yoga und Entspannung im Wald
- 20.07.** 18.00 Veranstaltung: zum Jahrestag des 20. Juli (Attentat auf Hitler)
- 31.07.** 00.00 **XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX**

AUGUST

- 11.08.** 18.00 Bunker Flow Session, Yoga und Entspannung im Wald
- 22.08.** 17.00 Lesung DENKBARES, Harald Lemke „Buddha in der Küche“
- 23.08.** 16.00 Veranstaltung Masgeik-Stiftung
- 29.08.** 17.00 Lesung WW-Lit, Daniel Mellem „Einstein im Bade“

SEPTEMBER

- 01.09.** 17.00 Bunker Flow Session, Yoga und Entspannung im Wald

OKTOBER

- 12./13.10.** 10.00 MINT-Workshop Girls

Kultursommer Rheinland-Pfalz 2026

05.04. - 17.05.

- 05.04.** 15.00 Uhr Vernissage Golden Twenties I

24.05. - 28.06.

- 24.05.** 15.00 Uhr Vernissage Golden Twenties II

IKKG

26.07. - 06.09.

- 26.07.** 15.00 Uhr Vernissage Golden Twenties III

13.09. - 25.10.

- 13.09.** 15.00 Uhr Vernissage Golden Twenties IV

SCHLÜSSELREITZ



ÖFFNUNGSZEITEN VINOTHEK
Täglich von 10 - 18 Uhr

REITZ
WEINMANUFAKTUR

Weingut Reitz · Weingartenstraße 79+81 · 56814 Ernst
Telefon: +49 (0)2671 7680 · info@weingut-reitz.com · www.weingut-reitz.com

30
JAHREGutes Handwerk.
Starke Elektrotechnik.

Vielen Dank für das Vertrauen & Ihre Treue!



Uli
Kaiser 
Elektrotechnik

info@ulikaiserelektrotechnik.de


frei

APRIL 2026 IM CAFÉ

Gaby Schützeberg

Nachtleuchten

Die Bilderserie Nachtleuchten von Gaby Schützeberg entführt die Betrachtenden in eine Welt, in der nächtliche Natur und Licht eine geheimnisvolle Allianz eingehen.

Zauberhaft hinterleuchtet, erscheinen Silhouetten in ausschnitthaften Fragmenten – flüchtige Konturen, die sich aus der Dunkelheit lösen und in silbrigem Glanz verharren. Die Bilder wirken in ihrer bewusst gewählten Dunkelheit fast mystisch: Licht bricht durch Blätter, streift über Gräser, umhüllt Tiere, die sich dem Blick nicht vollständig preisgeben. Ein florales Spiel des Verborgenen und des Sichtbaren. Naturnah und doch verfremdet, laden die Werke der Hobbykünstlerin dazu ein, innezuhalten und die Magie des Augenblicks zu spüren – dort, wo Schatten Geschichten erzählen und Licht zum poetischen Begleiter wird.



BUNKER FLOW SESSIONS

MIT MARIE



wir fließen durch einen kraftvollen und gleichzeitig sanften flow –
umgeben von wald, licht und ruhe.
movement follows breath.

alles was du brauchst ist eine matte und kleidung,
in der du dich wohl fühlst – ich freu mich auf dich.

09 JUNI | 07 JULI | 11 AUGUST | 01 SEPTEMBER
OUTDOORS @B05, kunst-&kulturbunker

come as you are – ALL LEVELS

Yoga im Wald



SA 20. JUNI 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Literaturwerk
Rheinland-Pfalz Saar



Sandra M. Niggemann:

„Das Lauschen der Stille“

Berührend analytische Texte aus der Dichterei von Sandra M. Niggemann, einer nahezu taubblinden Künstlerin, die mit knappen Wortwerk den größtmöglichen lyrischen Ausdruck sucht. Spannend ist die versteckte Poesie in der Lücke. Der Nachmittag bietet gedankliche Impulse für das Lauschen der Stille um uns herum. Wie ist es, der eigenen Stille im Inneren nachzuspüren, wenn wir das zulassen?

Es gibt kluge Momente des Schweigens und andere, wo es wichtig ist, bei Unrecht die Stimme zu erheben. Sandra M. Niggemann arbeitete zuletzt als Sozialwissenschaftlerin am Deutschen Institut für Menschenrechte, setzt sich für eine diverse Gesellschaft und Vielfalt in der Kunst ein. Sie

empowerte viele Jahre Menschen in benachteiligten Lebenssituationen. Als systemische Coachin (DGfC) legt sie ihren Schwerpunkt auf biographisches Arbeiten und schreibtherapeutische Prozesse im Kontext von Poesie-coaching.





IMPRESSIONEN



MO/DI 12./13. OKTOBER

10.00 - 15.00 Uhr inkl. Mittagspause



MINT trifft Kreativität

Workshops für Mädchen (10 - 15 Jahre)

Dieser Workshop richtet sich an Mädchen, die Spaß an Technik, Kreativität und neuen Ideen haben. Der Ferienkurs wird in Kooperation mit dem Ada-Lovelace-Projekt der Hochschule Koblenz angeboten.

Wie passen Technik und Kunst zusammen? Du lernst wie ein Motor funktioniert, baust deinen eigenen Mal-Roboter, wirst selbst kreativ und schaust was deine Maschine kann!

Mindestalter 10 Jahre, max. 12 Teilnehmerinnen.



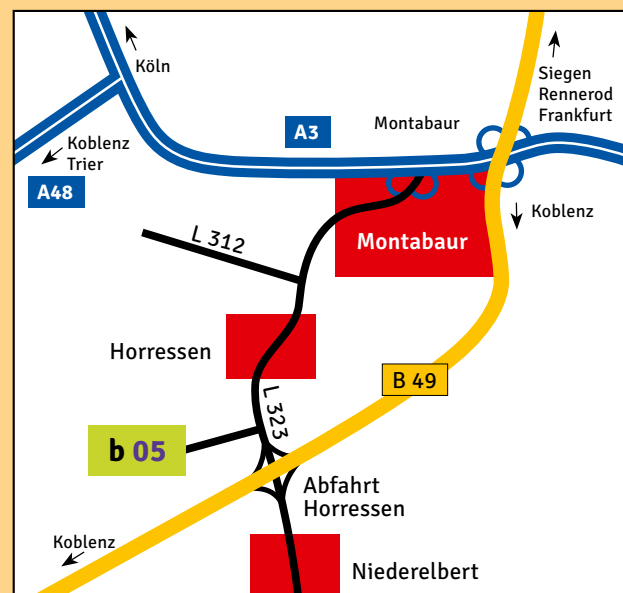


IMPRESSIONEN



Kultur braucht Freiräume – und Partner, die sie schaffen

Kultur ist menschliche Daseinsvorsorge, geistiger Überbau und Grundlage allen Denkens, Fühlens und Handels für Frieden, Freiheit und Verständigung. In diesem Sinne initiiert, realisiert und fördert der b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V. Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur und des Naturschutzes. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung zeitgenössischer Kunst und Kultur, auf Projekten des interkulturellen Dialogs und dem Erhalt von kultureller und natürlicher Artenvielfalt. In Erfüllung dieses Zwecks übernimmt der Verein insbesondere die Aufgabe zur Einrichtung, Unterhaltung und Betrieb des b-05 Kunst- und Kulturzentrums auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots in Montabaur-Horressen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Dazu benötigen wir Unterstützung jeder Art in Form von Spenden, aktiver Mithilfe oder bei der Gestaltung kultureller Veranstaltungen.



Ein Beitrittsformular finden Sie auf der Website des Vereins, ebenso die Satzung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Impressum

Programmgestaltung, Intendanz und Organisation:

Irene Lorisika in Zusammenarbeit mit der
b-05 Kunst-Kultur-Natur e.V.

Im Stadtwald 2
56410 Montabaur
Tel. 0173 3263152
info@b-05.org
www.b-05.org

Die Bilder wurden uns freundlicherweise von den
Partnern und Musikern zur Verfügung gestellt.

Auflage 7.000 Stück

Layout, Gestaltung und Produktion:
Gernot Kallweit und Annette Wehling

www.kallweit-design.de



Wir für die Region



Wir sind da, wo ihr seid.

Deshalb engagieren wir uns in der Region für die
Region. Wir unterstützen soziale sowie nachhaltige
Projekte, Sportvereine und Veranstaltungen.



www.skwws.de/wir-fuer-die-region

Anzeige

MIT DER MOSEL GEGEN DEN MAINSTREAM



RICHARD
RICHTER
Since 1838

www.weingut-richter.net



DER RING 1989
MOSEL

TERRASSEN
MOSEL
ORIGINALE



Sparkasse
Westerwald-Sieg

MEINER NATUR GANZ NAH! WUNDERBAR WANDERN UND FAHRSPASS PUR



Entdecke die malerischen Landschaften des
SÜDLICHEN WESTERWALDS

beim Wandern auf unseren ausgezeichneten Wegen oder bei einer
Fahrradtour durch idyllische Täler und über aussichtsreiche Höhen.



Umfangreiches Material zu unseren Rad- und Wanderwegen
erhältst Du kostenlos in der Tourist-Information Montabaur
Großer Markt 12 | 56410 Montabaur | T. 02602 9502780

www.suedlicher-westerwald.de



VERBANDSGEMEINDE
MONTABOUR